TV Freiburg-Herdern

eingetragener Verein
gegründet 1926

Vereins-Nachrichten

Ausgabe 119/2/2017 vom 19.06.2017

Unser Verein hat viele Gesichter - lesen Sie die Geschichten dazu:

Jahreshauptversammlung, Prellball: Deutsche Meisterschaften Jugend, Kaderförderriege, Showteam Matrix: Sounds of Cinema, Basketball, Zeltlager, Volleyball und noch vieles mehr...

weitere Infos auch unter: www.tv-herdern.de

WORKING FOR EMOTIONS

/ IMAGE
/ PROMOTION
/ MOTIVATION
/ MESSE

ZENTGRAF EVENTS

Schnewlinstraße 6 ◢ 79098 Freiburg
www.zentgraf-events.de

Bei der Mitgliederversammlung Ende März hat unser 1. Vorsitzende Mathias Plötze vor über 70 Mitgliedern die Entwicklung des Vereins in jeder Hinsicht als „prächtig“ bezeichnet. Mitgliedermäßig, finanziell, sportlich und mit der Versorgung mit Übungsleiterinnen bzw. Übungsleitern ist weitgehend alles in bester Ordnung. Derzeit hat der Verein durch die hohe Zahl von Aufnahme-Anträgen 1298 Mitglieder. Da bis Ende des Jahres aber wieder Abgänge zu verzeichnen sind, wird sich die Mitgliederzahl wohl in der Größenordnung 1280 einpendeln.

Leider haben uns einige Übungsleiterinnen und Übungsleiter verlassen. Die Defizite konnten im Großen und Ganzen ausgeglichen werden. Im Januar 2017 verließ uns Cäcilia Kopf, die über 20 Jahre hinweg die Damen-Gymnastik-Gruppe „Fit-Mix“ erfolgreich und mit großem Engagement geführt hatte. Sie hat ein anderes Betätigungsfeld gesucht und gefunden. Für sie konnte in Annette Altenbach adäquater Ersatz gefunden werden (s. in diesem Heft an anderer Stelle).

Mitte des vergangenen Jahres hat Manuela Eckerfeld-Walter ihr Engagement als Übungsleiterin der Mädchen 9-14 Jahre beendet. Allerdings wird sie weiterhin die Kasse beim Herdermer Hock betreuen. Die Nachfolge von Manuela übernahm Anna Mundt. Somit konnte ein totaler Ausfall verhindert werden (s. in diesem Heft an anderer Stelle).

Tini Ruge, Übungsleiterin Kinder 5-7 Jahre und Mädchen 7-9 Jahre, erhielt in Anna Mundt und Franziska Dörre wertvolle Hilfen. Beide Gruppen besuchen immerhin jeweils über 30 Teilnehmer. Auch Doris Goldberg erhielt weitere Hilfskräfte für Ihre über 60 Teilnehmer starke Vorschulkindergruppe: Sonja Freitas und Julia Kraus aus den Wettkampfriegen des Vereins sind eine großartige Hilfe. Marc Gualtieri, der die Jungen 6-11 Jahre betreut, wird von Simon Matthaei und Till Daschner aus dem Jungenturnen über 12 Jahre unterstützt.

Über die finanzielle Entwicklung und die sportlichen Erfolge wird in diesem Heft ausgiebig berichtet – alles in allem eine ganz tolle Entwicklung.

Wolfgang Hübner

Der neue Vorstand

hinten v.l.: Ralf Engler (Kassenwart), Franziska Kretschmer (Pressewartin), Mathias Plötze (1. Vorsitzender), Maximilian Kubitza (Jugendleiter), Simon Matthaei (stellvertretender Jugendleiter)

vorne v.l.: Andreas Hackländer (2. Vorsitzender), Britta Schuler (Schriftwartin), Salome Moser-Fendel (Sportwartin), Gudrun Gehrke (Kulturwartin), Laura Strudel (Jugendleiterin)

nicht auf dem Bild: Sonja Freitas, Eva Reber (stellvertretende Jugendleiterinnen), Dr. Matthias Gabelmann (1. Kassenprüfer), Ingo Schneider (2. Kassenprüfer)

Ehrungen

Die Ehrungen wurden vorgenommen von unserem 1. Vorsitzenden Mathias Plötze und vom 2. Vorsitzenden Dr. Andreas Hackländer:

Ehrenpreis des Turnvereins:

Gerhard Albrecht
(konnte leider nicht anwesend sein, da er mit seiner Prellballjugend bei den Deutschen Meisterschaften weilte!)

Ehrennadel in Bronze
für 15 Jahre Mitgliedschaft

Dr. Wigand Hübner
Angela Pöpplau-Hübner
Maria Schwär
David Schwär
Beatrice von Rumohr
Jacob Mathaei

Ehrennadel in Silber
für 25 Jahre Mitgliedschaft

Britta Schuler
Bernd Hünting
Bernd Schulz

Ehrennadel in Gold
für 30 Jahre Mitgliedschaft

Christina Plötze
Gudrun Gehrke
Silvia Wolf
Dr. Andreas Hackländer
Brigitte Waldermann
Dr. Franz Waldermann
Felix Waldermann

Impressum

Herausgeber:	TV Freiburg-Herdern e.V., Geschäftsstelle, W. Hübner, Auwaldstr. 55, 79110 Freiburg geschaeftsstelle@tv-herdern.de, www.tv-herdern.de
Auflage:	400
Satz + Layout:	form-art, Doro Irmler, Freiburg
Druck:	Druckerei Herbstritt, Sexau
Beiträge:	redak. Beiträge u. Fotos können ganzjährig per Mail eingesandt werden an: info@formart-freiburg.de - bitte in Betreff: TV Nachrichten

Präsent
für 35 Jahre Mitgliedschaft

Ramona Saam
Hildgund Walter
Tamara Walter
Bertold Dold

Präsent
für 40 Jahre Mitgliedschaft

Manuela Eckerfeld-Walter
Kirstin Petersen

Präsent
für 45 Jahre Mitgliedschaft

Frieda Main

Dr. Frank Hackländer

Präsent
für 50 Jahre Mitgliedschaft

Eugen Main

Präsent
für 60 Jahre Mitgliedschaft

Roswitha Müller
Klaus Sandler
Klaus Oswald

Herzlichen Glückwunsch allen Geehrten für diese jahrelange Treue zum Verein!

Wolfgang Hübner

Weiter auf positivem Weg

„Prächtig“ laufe es beim TV Freiburg Herdern, so der 1. Vorsitzende Mathias Plötze bei seiner Begrüßungsrede der Jahreshauptversammlung in der alten Aula des Friedrich-Gymnasiums.

Dies spiegelt sich nicht nur im voll besetzten und sehr jungen Vorstand und der guten finanziellen Lage des Vereins wider, sondern ebenso im sportlichen Bereich: die Nachfrage am Angebot des Vereins, das vom klassischen Turnen, über Prellball, Basketball, Tanz & Akrobatik bis zur Seniorengymnastik und einer Wandergruppe reicht, ist weiterhin groß.

Die konstanten Mitgliederzahlen von 1298 bestätigen die erfolgreiche Vereinsarbeit. Hiervon profitierten im vergangen Jahr nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Flüchtlingskinder in Freiburg, die durch die Unterstützung des TV Herdern die Möglichkeit zum organisierten Sporttreiben in Freiburg erhielten und auch im kommenden Jahr erhalten werden.

Besonders unterstützt wird aber auch die eigene Vereinsjugend. Dieses Jahr wurde die alte Tradition eines vereinsinternen Jugendcamps am Schluchsee wieder aufgenommen und fand großen Anklang bei den Kindern und Jugendlichen im Verein.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung im Bereich der männlichen Jugendturner und der Prellballjugend, die beide großen Nachwuchs haben und sich sehr erfolgreich entwickeln. Beim Deutschlandpokal der Prellballjugend, der in diesem Jahr vom TV Herdern ausgerichtet wird, können die Jungs ihre Stärken vor Heimpublikum zeigen.

Und auch beim Showteam Matrix stehen in diesem Jahr ein weiteres Großereignis bevor: die Weltmeisterschaft in Oslo.

Wir drücken all unseren Sportlern bei ihren Wettkämpfen fest die Daumen!

Franziska Kretschmer

NACHRUF

Leider verstarb im Januar diesen Jahres unser allseits beliebtes und hoch angesehenes Ehrenmitglied Toni Vetter wenige Tage vor ihrem 84. Geburtstag. Alle, die sie kannten, waren tief erschüttert und traurig über ihr letztendlich doch überraschend schnelles Ende.

Toni Vetter trat mit Ihrem Ehemann Günther Vetter im September 1970 in unseren Verein ein. Schnell fand das kontaktfreudige Ehepaar Anschluss und fühlte sich offenbar sehr wohl. 1971 wurde Günter Vetter gar zum 1. Vorsitzenden gewählt, ein Amt, das er bis 1981 ausübte. In seiner Frau Toni fand Günter großartige Unterstützung. Bei allen Veranstaltungen war sie die regulierende Hand, die im Hintergrund die Fäden zog. Gemeinsam besuchten beide auch das erst frisch eingeführte Partnerturnen. Beide waren also eng dran am Tagesgeschehen. Günther Vetter war auch Mitbegründer des Herdermer Hocks; für diesen führte er lange Jahre die Kasse, Toni war bei allen Hocks dabei und half tatkräftig.

1981 legte Günther sein Amt als 1. Vorsitzender nieder. Somit war auch für Toni die Hintergrundarbeit für ihren Ehemann zu Ende. Für Ihre Verdienste um den Turnverein wurden beide zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Dass die Herzen beider weiterhin für den Verein schlugen, beweist die Tatsache, dass beide mich als damaligen Oberturnwart bei diversen Hüttenaufenthalten nicht nur begleiteten, sondern auch tatkräftig unterstützten.

Auch privat pflegten wir ein inniges Verhältnis: zweimal fuhren wir gemeinsam in den Urlaub nach Budapest. Beide waren auch tüchtige Wanderer. Kaum eine ließen sie aus, beteiligten sich an einer Wanderwoche in Brand im Montafon. Bald mehrten sich bei Günther Krankheitsanzeichen, so dass er im Dezember 2004 verstarb. Das war ein herber Verlust für unsere Toni, den sie nie richtig überwinden konnte. Auch sie selbst wurde in den letzten Jahren immer gebrechlicher, eine Krankheit folgte der anderen. Nicht erwartet, aber abzusehen war zum Schluss doch ihr Ende.

In Toni Vetter hat der Verein nicht nur eine fleißige Mitarbeiterin, sondern auch einen wertvollen Menschen verloren. Wir trauern um sie und mit ihrer Familie und werden ihr ein ewiges Gedenken bewahren!

Wolfgang Hübner

Turnverein
Freiburg-Herdern e.V.
gegründet 1926

Finanzübersicht 2016

Einnahmen:	EUR
Mitgliedsbeiträge	81.931,18
Spenden	1.200,00
Zuschuss Stadt Freiburg	9.975,00
BSB Übungsleiterzuschuss	7.277,40
Sonstige Zuschüsse (BTB|BSB)	5.000,00
Erlös Herdermer Hock	3.000,00
Erlöse Veranstaltungen	1.560,80
Erlöse Showteam Matrix	11.870,00
Zinserträge	14,30
Werbung | Sponsoring	0,00
Auflösung Rückstellung	10.000,00
Summe Einnahmen:	***131.828,68***

Ausgaben:	EUR
Übungsleitervergütung	45.578,27
Verbandsabgaben	3.111,95
Hallenmiete	6.983,83
Versicherungen	1.415,27
Vereinsnachrichten	3.299,44
Ehrungen/Geschenke	1.427,96
Verwaltung	9.460,29
Gesellige Veranstaltungen	3.940,56
Sportliche Veranstaltungen	2.498,36
Turnfeste	19.025,94
Wettkämpfe	11.687,90
Lehrgänge	2.597,90
Geräteanschaffungen	2.356,07
Turnkleidung	8.010,05
Bankgebühren/Zinsen	97,50
Repräsentation	400,00
Sonstige Aufwendungen	250,90
Zuführung Rückstellung	15.000,00
Summe Ausgaben:	***137.142,19***

Bestand zum 31.12.2016:

Kasse	699,37
Girokonten	4.821,46
Sparbücher	48.223,78
Forderungen	7.277,40
Verbindlichkeiten	-16.548,73
Summe:	**44.473,28**
darin enthaltene Rückstellung	15.000,00

Summe Einnahmen	131.828,68
Summe Ausgaben	-137.142,19
Jahresfehlbetrag:	**-5.313,51**

Freiburg, den 20. März 2017

(Ralf Engler, Kassenwart)

Liebe Sponsoren,

Durch Ihre Hilfe konnte unser Turnverein auch 2016 ein tragfähiges, finanzielles Fundament vorweisen, das den Mitgliedern und uns Sicherheit gibt, den Sportbetrieb auch weiterhin mit ausreichenden Mitteln sicherzustellen und gezielt fördern zu können.

Der Turnverein Freiburg-Herdern e.V. dankt folgenden Unterstützern ganz herzlich für ihr Engagement:

Plot Express GmbH
Erich Rieke

Bässgen AV-Technik GmbH
Stefan Bässgen

Elektroanlagen
Hermann Josef Schneider
Inh. Bernhard Rieder

Ursula Welten
Steuerberaterin

Blumenhaus Hambrecht
Inh. Edith Lenker

Dr. med. Monika Heinzelmann
Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Frau Renate Trettin

Steuerberater
Andreas Maiwald

Restaurant Eichhalde
Karola Isele

Chada Thai Restaurant
Aria Leber

Steuerberater - Rechtsanwälte
Harteck & Partner

Kirchner Architekten
Hans-Rudolf Kirchner

Jacques Weindepot
Henning Schüttfort

IMA Richter & Röckle GmbH & Co.KG
Umweltschutzberatung

Flamme Holzwerkstoffe Freiburg
Björn Klasen

Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Kornelia Wirth

Peter Burdak
Transport und Entsorgung

Sanitärtechnik Schenk GmbH
Klaus Schenk

Steuerberaterin
Gabriella Roder

Matthias Plötze
1. Vorsitzender

Wir gratulieren unseren Geburtstags-Kindern im Jahr 2017 recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute!

50 Jahre
27.07. Dirk Dohse
25.08. Ute Kohlstruk
02.09. Eveline Lutz
27.09. Annette Lach
29.10. Anna Jähnig
06.11. Maren Eichmeier
08.11. Matthias Fleig

55 Jahre
20.07. Dr. Frank Hackländer
15.08. Gebriele Vierling
23.10. Maria Medic
04.11. Silvia Höxter
27.12. Bettina Touré

60 Jahre
05.10. Barbara Enderle
07.10. Stefan Maier
23.10. Susanne Perron
24.11. Maria Teixeira Nunes Silva

70 Jahre
01.09. Christiane Pella
04.10. Brigitte Färber
02.11. Christiane Domroese
08.11. Hildgund Walter

75 Jahre
16.07. Heidrun Haegele
22.07. Brigitta Haas
28.07. Axel Lausch
07.09. Antonietta Rocchetti
08.09. Fritz Wilhelm
24.11. Brigitte Bosch

76 Jahre
31.07. Gunhild Arnold
12.10. Marlene Stegmayer
21.11. Renate Dobler
28.11. Inge Wohlfahrt

77 Jahre
31.07. Gerhild Janson
03.08. Annelore Adler
13.08. Dieter Stoß
31.08. Heide Ruf
29.09. Hilde Wiloth
01.10. Dr. Eckhard Villinger
01.11. Paul Blum
06.11. Fidelia Melcher
14.11. Renate Kaiser
20.12. Peter Gronbach

78 Jahre
02.08. Roswitha Müller
14.08. Doris Merkle
29.08. Dr. Odwin Hoffrichter
31.08. Waltraud Gross
07.10. Manfred Grübl
29.10. Rolf Hug
21.12. Hans Sigmund

79 Jahre
16.09. Klaus-Dieter Koberne
20.09. Christel Gummelt
05.11. Hannelore Schlageter
10.11. Dr. Ursula Huggle
02.12. Siegfried Hartzsch

80 Jahre
23.08. Regine Scherler
28.09. Günter Fuß
08.10. Ursula Dejong
14.12. Helga Scheid
21.12. Paul Kaiser
26.12. Renate Rösch

81 Jahre
10.08. Renate Hübner
24.10. Edelgard Vorhoff
09.12. Rolf Hannes

83Jahre
05.09. Maria Weißberger
24.09. Günter Gaupp
23.11. Ursula Gnoth
04.12. Lieselotte Gräf

84 Jahre
06.09. Anita Schweizer
11.09. Anita Römer
12.10. Hanna Pierach
30.12. Helga Zimmermann

86 Jahre
18.12. Werner Schneider

87 Jahre
25.07. Regine Fischer
11.09. Erika Albert

88 Jahre
23.07. Trudl Reiner
21.09. Georg Meßner
11.12. Rita Flamm

91 Jahre
13.08. Dr. Franz Fresle

92 Jahre
01.12. Ingeborg Gramer

93 Jahre
30.09. Ingeborg Kunle

94Jahre
14.08. Dr. Margot Leo
04.09. Albert Reiner

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren zählt.

(Adlai E.Stevenson)

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

Ich heiße **Franziska Kretschmer** und darf mich seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2017 neue Pressewartin des TV Freiburg Herdern nennen.

Als ich 2007 zum Sport- und Französischstudium nach Freiburg kam, wollte ich mein geliebtes Hobby, das Turnen, nicht aufgeben und begab mich auf die Suche nach einem neuen Verein. Glücklicherweise landete ich beim TV Herdern und turnte hier viele Jahre in der Wettkampfriege I. Zu Beginn noch unter Tina Plötze, später dann Tamara Goltz.

Seit ich beim TV Herdern bin, turne ich nicht mehr nur an Barren, Balken, Sprung und Boden, sondern auch an lebenden „Geräten“ – unseren starken Männern im Showteam Matrix ☺.

Nach über 20 Jahren aktivem Wettkampf-Turnen entschied ich mich letzten Sommer, das Ligaturnen an den Nagel zu hängen und meinen sportlichen Schwerpunkt auf die Akrobatik und Matrix zu legen. Nachdem meine Turnschwester und Vorgängerin Salome Moser-Fendel, die nun zur Sportwartin gewählt wurde, so gute Vorarbeit für mich geleistet hat, freue ich mich auf eine spannende und ereignisreiche Vorstandsarbeit als Pressewartin.

Franziska Kretschmer

Ich bin **Annette Altenbach** und habe Anfang Februar die Fitness-Gymnastik-Gruppe von Cäcilia Kopf übernommen. Ich bin 51 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und Sohn seit 10 Jahren in Herdern. Seit 35 Jahren bin ich als Trainerin tätig. Hauptberuflich bin ich Projektleiterin, als Hobby übe ich meine Trainertätigkeit mit großer Freude aus. Mein Steckenpferd ist Workout auf Musik, und so gestalte ich dann auch meine Übungsstunden donnerstags von 20-22 Uhr in der Weiherhofschule.

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe aller Altersstufen mit viel Spaß am Auspowern mit fetziger Musik. Unsere Stunden enthalten einen Cardioteil mit leichten Kombinationen, einen Teil Bauch-, Beine-, Po- und Rumpftraining sowie danach eine schöne Entspannung. Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es eine Special-Stunde, in der wir auch andere Fitness-Stile ausprobieren, z. B.: Step, Full Body Workout, Zirkeltraining. Reinschnuppern gewünscht!

Rück- oder Anfragen gerne per Mail an-altenbach@t-online.de oder telefonisch unter 0171-6584 788!

Annette Altenbach

Mein Name ist **Anna Mundt** und ich leite seit Oktober 2016 die Mädchenturngruppe 9-14 Jahre, da Manuela Eckerfeld-Walter ihre Übungsleitertätigkeit beendet hat.

Ich bin 21 Jahre alt, studiere momentan in Freiburg und arbeite mit Turnkindern seit fast 7 Jahren. Meinen (regelmäßig aufgefrischten) Übungsleiter C-Schein habe ich seit 2012, außerdem bin ich seit etwa 7 Jahren Kampfrichterin. Trainiert habe ich bis jetzt Kinder zwischen vier und 16 Jahren, teilweise auch im Wettkampfbereich.

Derzeit ist meine Gruppe etwas im Umbruch, da wir ab nach den Osterferien zweimal die Woche trainieren und so ein paar Kinder von der Warteliste auch noch integrieren können. Momentan sind 18 Mädchen angemeldet.

Wir beginnen normalerweise mit einem Aufwärmspiel und haben dann ein relativ breites Betätigungsfeld. Da die Gruppe nicht auf Wettkämpfe geht, bietet es sich hin und wieder an, die Kinder auch selbstständig arbeiten zu lassen, sodass sie eigene Übungen oder Akrobatik-Elemente erstellen können. Natürlich werden auch die einzelnen in den P-Übungen geforderten Elemente erlernt, verbessert und dann zu den jeweiligen Übungen zusammengesetzt. Dabei ist der Trainingserfolg der Kinder sehr unterschiedlich, sodass auf jedes der Kinder einzeln eingegangen werden muss. Dementsprechend gibt es meist verschiedene Stationen, bestehend aus welchen zum Training von Grundlagen sowie welchen zur Erlernung der einzelnen turnerischen Elemente.

Wichtig in dieser Gruppe ist nur, dass die Kinder Spaß an Bewegung haben und begeistert etwas Neues lernen möchten.

Trainingszeiten sind montags von 18.00-19.30 Uhr und mittwochs von 16.00-18.00 Uhr in der Turnhalle im Obergeschoss der Weiherhofschulen.

Anna Mundt

Wir suchen...

DICH!

…eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter für das Vorschul-Turnen am Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Karlschule.

Bei Interesse bitte melden unter sportwart@tv-herdern.de!

Ziel Landeskader

Die 7-Jährige Lina Spiekerkötter turnt in der Kader-Förderriege des TV- Herdern. Sie hat in diesem Jahr ihre ersten Kunstturn-Wettkämpfe bestritten und sich bereits bei den Südbadischen Meisterschaften Anfang April auf Platz 4 geturnt.
Damit hat sie sich für die Badischen Meisterschaften im Mai qualifiziert, und sich die Chance auf eine mögliche Aufnahme in den Landeskader eröffnet. Bei entsprechend guter Platzierung werden die Turnerinnen zu den Kadertests Ende des Jahres zugelassen.
Lina und eine weitere Turnerin der Gruppe, Lotte Gödel (8 J) turnen zusätzlich in der Geräteturnhalle in Herbolzheim. Sie profitieren somit von einem sich gut ergänzenden Trainerteam.
Auch die 7 weiteren Turnerinnen der Kader- Förderriege trainieren fleißig, um im Herbst an ihren ersten Kürwettkämpfen teilzunehmen.

Melanie Rentmeister

Foto: Lina Spiekerkötter und Trainerin Melanie Rentmeister

Liebe Freunde des TV Herdern,

bei uns in der Ligamannschaft 2 gab es im letzten Jahr einige Veränderungen.

Ein paar Turnerinnen haben uns verlassen, da sie die Sportart wechselten oder nach dem Abi ins Ausland sind. Dafür sind andere zurückgekommen oder aus den niedrigeren Mannschaften zu uns aufgestiegen.

Zudem haben wir eine neue, uns aber schon bekannte Trainerin, die die Mädchen Freitags unter Kontrolle hält. Mareike trainierte früher schon die Ligamannschaft 4 und war auch schon Trainer der Ligamannschaft 3. Mittwochs werden wir seit einiger Zeit von Tami unterstützt, die zur Zeit auch die Ligamannschaft 1 trainiert.

Voller Motivation starteten wir in die Ligasaison 2017, denn in unserer Liga änderten sich die Bedingungen. Früher hatten wir nur einen Hinrundenwettkampf und einen Rückrundenwettkampf. Mittlerweile ist es so, dass wir insgesamt 4 Begegnungen turnen.

Leider war unser Start nicht ganz so rosig. Dadurch, dass der erste Wettkampf diesen Jahres sehr früh – schon im März – stattfand, hatten wir nicht genug Vorbereitungszeit. Der Ausfall einer unserer 4 Kämpferinnen schwächte uns zusätzlich.

Trotzallem haben wir uns nach der ersten Runde auf einen passablen 5. Platz geturnt. Wir haben definitv Luft nach oben und hoffen das bei unserem nächsten Wettkampf zeigen zu können.

Da dies auch noch ein Heimwettkampf ist, hoffen wir, dass die Halle voll sein wird und es ein gelungener Tag wird.

Eure Ligamannschaft 2

Ein Wettkampf im Ausnahmezustand
- zwei Verletzte und der Trainer turnt -

Sonntag, 07.05.2017: Mit zwei neuen Teammitgliedern und neuen Turnanzügen startet die Wettkampfriege 1 in der Halle des Friedrich-Gymnasiums in die neue Ligasaison der Bezirksliga Süd. Eigentlich die besten Voraussetzungen für einen siegreichen Wettkampf, aber wie immer kommt es erstens anders und zweitens als man denkt…

Ein regnerischer, kühler Tag. Genau das richtige Wetter um unsere Ungewissheit und die Spannung auf den Wettkampf zu unterstreichen. Die Liga wird dieses Jahr ganz anders als erwartet gestartet: Je näher der Wettkampf rückt, umso schwieriger wird die Teamaufstellung, Abiturvorbereitungen schränken das Training einiger ein und zwei haben sich eine Woche zuvor verletzt. Nun steht die alles entscheidende Frage im Raum: Wie sollen wir mit nur fünf Turnerinnen einen erfolgreichen Wettkampf absolvieren?

Für uns kam nur unsere Trainerin Tamara Goltz in Frage, die sich ohne langes Überlegen, mit viel Motivation und einem Lächeln auf dem Gesicht dazu bereiterklärte, als sechstes Mannschaftsmitglied den Wettkampf anzutreten. So hatten wir noch nie geturnt!

Eine gut gefüllte Halle mit Zuschauern zum Anfeuern und drei weitere Mannschaften, die es zu schlagen galt, brachte uns in die altbekannte Wettkampfstimmung zurück. Ohne je den Spaß am Turnen und den Teamgeist zu vergessen, wurde der vorherige Mangel an Turnerinnen mit Humor getragen, Tami präsentierte eine souveräne Bodenkür mit dreifach-Drehungen und spektakulären Sprüngen und wir konnten wieder einmal beweisen, dass wir jeden Herausforderungen gewachsen sind, egal wie aussichtslos sie anfangs erscheinen. Man darf nur nicht aufgeben!

So schaffte es unser Team überraschender Weise auf den ersten Platz (!!!) mit 148, 20 Punkten und schlug somit alle Mannschaften (Stadt TV Singen, ETSV Jahn Offenburg und TV Kork). Laura Schneider erzielte den dritten Platz in den Einzelwertungen mit 49, 00 Punkten! Besser hätte es für uns an diesem Tag nicht laufen können und somit ist ein optimaler Start in die Liga gesichert.

Für die nächsten Wettkämpfe und die Rückrunde am 1. Juli wird bereits auf Hochtouren trainiert und diesmal mit noch mehr Vorfreude als Ungewissheit!

Hannah und Lena Mühlhauser

Auf dem Foto von links nach rechts:
Lena Mühlhauser, Julia Konrad, Julia Kraus, Alessia Flörchinger, Laura Schneider, Tamara Goltz.

Badische Landesqualifikation "Rendezvous der Besten" am 11.3.2017 in Markdorf
Matrix qualifiziert für das Bundesfinale in Berlin und die WM in Oslo

Bei einer wundervollen und abwechslungsreichen Show in Markdorf, in welche der Wettkampf der badischen Showgruppen integriert war, wurde unser Showteam Matrix einmal mehr mit „hervorragend“ und dem Titel „Showgruppe des BTB“ ausgezeichnet!

Das Stück "Gravity", welches wir erneut choreographisch überarbeitet hatten, sorgte für viel Zwischenapplaus und ein begeistertes Publikum. Auch die Juroren waren beeindruckt und hatten so eine Verbindung von Tanz und Akrobatik noch nie gesehen- auch nicht bei meinem Showteam. "Mir fehlen die Worte- es ist ein Gesamtkunstwerk- dieses Stück ist einzigartig!" So Melanie Rieder, die Organisatorin der Veranstaltung und Leiterin des Resort Vorführungen im Badischen Turnerbund.

Für das Bundesfinale beim Turnfest Anfang Juni in Berlin und vor allem für die Weltmeisterschaft in Oslo soll Gravity noch den letzten Feinschliff und die tänzerische-akrobatische Perfektion erhalten, damit wir nicht nur Deutsche Meister sondern auch Weltmeister werden!

Bisher gelang es dem Showteam bei beiden "Gym for Life World Challenges" (Dornbirn 2009 / Kapstadt 2013) in der Kategorie "Small Group Gym and Dance" Gold zu holen. Dieses Jahr in Norwegen wollen wir dann in der Abendgala aller Goldgruppen der wirkliche Weltmeister aller Kategorien werden. Dieser wird offiziell im Anschluss an die Gala gekürt und erhält den begehrten Titel WORLDCHAMPION sowie den Weltmeisterpokal!

Wer unser Team noch unterstützen und fördern möchte ist herzlich willkommen an den Turnverein zu spenden unter Betreff: "Matrix - WM Oslo". Jede Spende hilft dieses Projekt zu verwirklichen! DANKE

Auf einen Sommernachtstraum im Juli! Drückt uns die Daumen!

Nähere Infos gibt es unter www.gymforlife2017.com

Tina Plötze

Sounds of Cinema 2017- One singular sensation!

"Das war viel zu schnell gespielt, oder?", "Und nochmal zurück zu Takt 76", "Ausdruck!", "Streckt eure Arme, der Hut ist parallel nach vorne, "ONE singular sensation..". Wir befinden uns eine Woche vor dem Auftritt in der FG Aula am Proben mit dem ORSO Chor und dem ORSO Orchester. Was wir bis zu diesem Wochenende immer auf CD geübt haben, müssen wir nun auf Live Musik tanzen und die klingt nicht immer exakt wie die Originalaufnahme. Mal fehlt ein Instrument, mal singt der Chor einen anderen Text oder das Orchester spielt einen Takt nicht, auf den wir etwas choreographiert haben. Es ist eine Herausforderung auf die Musik zu hören und nicht den zeitlich stets selben Ablauf abzuspulen, den wir sonst gewohnt sind. Manchmal vergessen wir während dem Tanzen, dass das Stück gerade neben uns hautnah von Musikern gespielt wird, weil es so gut klingt.

"Sounds of Cinema" führen wir dieses Jahr das dritte Mal in Folge auf. Auf dem Programm stehen Chicago, Gladiator, Fluch der Karibik, West Side Story, Batman und "A Chorus Line" als gemeinsame Performance mit dem Chor. Anfangs, 2015, waren die Choristen Fremde für uns, doch dieses Jahr fühlt es sich so an als wären wir ein großes Team. Man kennt sich und hat schon zwei tolle gemeinsame Auftritte hinter sich. Jetzt kommt der dritte. Wir alle haben schon vor Wochen angefangen intensiv für diesen Tag zu proben, für diesen einen Auftritt im Konzerthaus.

Es ist der 30. April- Tag der Aufführung. Wir versammeln uns schon morgens auf der Bühne im leeren Konzerthaus für die Stellprobe, die wichtig für uns und für die Beleuchtung ist. Zu diesem Zeitpunkt fällt es schwer sich ein volles Haus mit klatschendem Publikum vorzustellen, dennoch wächst die Nervosität. Haare machen, Schminken, Kostüme richten, Choreos wiederholen, zwischendurch etwas essen. Das Orchester und der Chor sind währenddessen auch eingetrudelt und wir machen uns bereit für die Generalprobe, die so ziemlich schief geht. Im Theaterglauben ist das allerdings ein gutes Omen für die Aufführung, also machen wir uns darüber nicht allzu viele Gedanken. Für die bleibt auch kaum Zeit, denn nach der Generalprobe ist vor der Aufführung und neben Nachschminken, Korrekturen und Aufwärmen schaffen wir es fast nicht einmal tief Luft zu holen.

Pünktlich um 20 Uhr kommt auf einmal ein Knistern in die Luft des Konzerthauses. Der Dirigent Wolfgang Roese und sein Orchester positionieren sich hinter ihren Noten. Das Publikum wartet gespannt auf unser Programm, während wir hinter der Bühne

Sounds of Cinema 2017

versuchen ruhig zu bleiben: “Was habe ich bei der Generalprobe falsch gemacht? An welcher Stelle hänge ich öfters? Was für eine Geschichte erzählen wir in diesem Stück?”, Fragen schwirren uns durch den Kopf, doch diese verschwinden beim Betreten der Bühne und beim Erklingen der Musik. Eingeleitet wird der Abend mit “Hooray für Hollywood” und dieses lebhafte Stück löst die Anspannung und erweckt die Freude und das Selbstbewusstsein in uns.

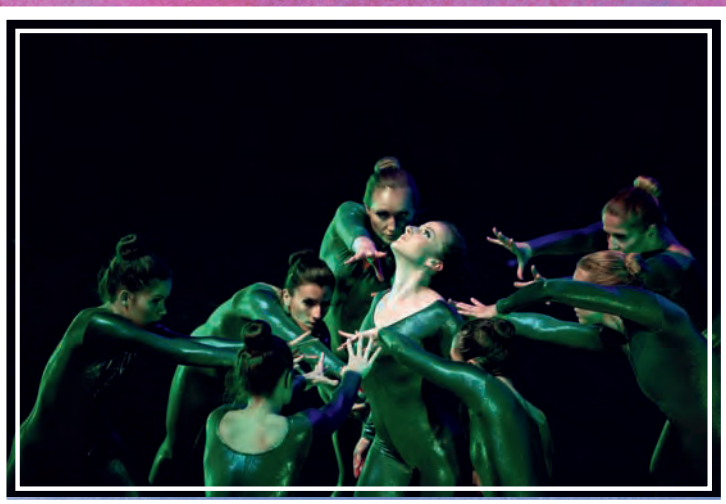
Mit dem Wissen, dass wir viele dieser Stücke zum letzten Mal aufführen werden,verwandeln wir uns zu Meerjungfrauen, die einen Schatz suchen, zu E.T., der nach Hause telefonieren möchte, zu Bruce Wayne, der seine Angst vor Fledermäusen überwindet und sich zu Batman verwandelt, um Gotham zu schützen. Wir fühlen den Schmerz einer Ballerina, die ihre Fähigkeit zum Tanzen durch Verletzungen immer mehr verliert, die Liebe zwischen einem Paar, das tausende Kilometer auseinander entfernt lebt. Wir werden zu Sklaven, die den Aufstand gegen ihre Besitzer proben und gemeinsam befreien wir uns aus der Unterdrückung. Auf einmal ist die erste Hälfte schon rum. Der Applaus ertönt.

In der zweiten Hälfte verkörpern wir die tragische Geschichte von Maria und Tony, die sich unsterblich ineinander verlieben, aber da sie aus den verfeindeten Banden in New York, den “Jets” und den “Sharks” kommen, haben sie es schwer zusammen zu sein. Das Musical “West Side Story” wird abgelöst von Chicago in den 20ern. Roxie Hart, kommt durch den Mord an ihrem Geliebten ins Gefängnis und will von dort aus zu einer Berühmtheit werden. Im Knast lernt sie die Geschichten der anderen Frauen kennen und warum diese ihre Männer umgebracht haben. Als Finale werden wir alle eine Einheit und tanzen perfekt synchron in geraden Reihen zu “A Chorus Line” aus “One”. Hier vermischen sich die Gruppen. Choristen fangen an zu tanzen, Tänzern fangen an zu singen. ONE SINGULAR SENSATION, die wir nicht aufhören können zu genießen und nach der die Zuschauer nicht aufhören zu klatschen.

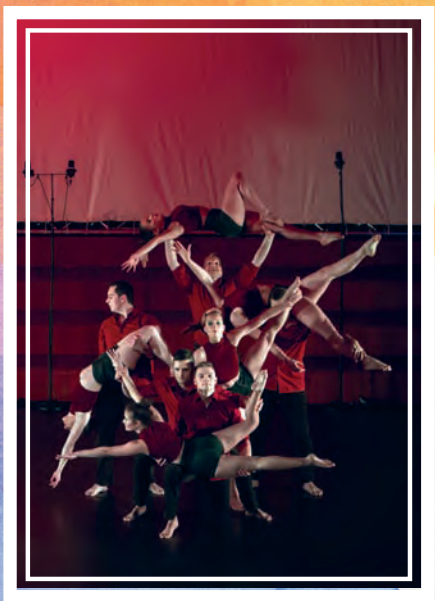
Das Gefühl ist überwältigend und der Applaus unser größtes Lob nach den stundenlangen Vorbereitungen. Uns überfällt der Stolz, die Freude und die Nostalgie, dass der Auftritt schon wieder so schnell vorbei gegangen ist. Aber! Alle guten Dinge sind drei und wir freuen uns alle schon riesig auf ein neues Programm im nächsten Jahr.

Danke Tina, danke Wolfgang, dass ihr erneut so ein wundervolles Projekt mit uns auf die Bühne gebracht habt.

Vanja Tadic



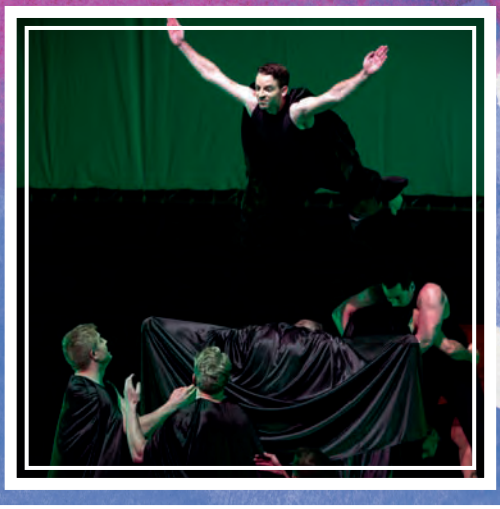
Sounds of

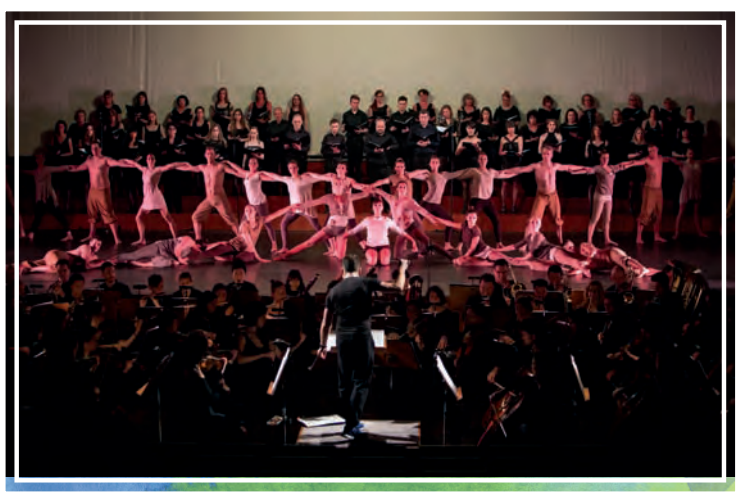


Cinema 2017

Fotos Seite 13-16:

©Alex Koch





Matrix meets ORSO – Hollywood meets Broadway

Am 30.4.2017 um 20 Uhr im Freiburger Konzerthaus beeindruckte einmal mehr das Erfolgsprogramm „Sounds of Cinema“. Starke Akrobaten, bewegliche Turnerinnen und grazile Tänzerinnen des Showteam MATRIX, des TV Freiburg-Herdern und des Artistic Showteam Heidelberg gestalteten unter der choreografischen Leitung von Tina Plötze atemberaubende Nummern aus Film- und Musicalklassikern.

Wundervoll musikalisch interpretiert wurden diese Stücke von den ORSOphilharmonikern und seinem Chor unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Roese.

Dieses einzigartige Zusammenspiel von Musik, Gesang und Bewegung sorgte für ein fast ausverkauftes Konzerthaus und Standing Ovations!

Danke an ein phantastisches Publikum und alle Beteiligten vor, auf und hinter der Bühne!

Tina Plötze

Regen wir uns nicht auf-Aha!

Vom 06.05. bis zum 07.05. fand das erste Zeltlager unserer jungen Mitglieder auf dem Naturcamp Schluchsee statt. Fast 50 Frau / Mann stark fuhr unsere Truppe mit dem Zug um ca 11.00 Uhr in den Bahnhof Aha ein, um das Naturcamp, das exklusiv für uns reserviert war, in Beschlag zu nehmen. Wolkenverhangener Himmel mit Nieselregen und eher tiefe Temperaturen wurden zwar wahrgenommen, konnten aber der Stimmung nicht wirklich etwas anhaben. Zelte wurden aufgebaut, Schlafsäcke und Isomatten ausgerollt und wer der Dichtheit seines eigenen Zeltes nicht so ganz traute, konnte im Bootel seinen Schlafplatz einrichten. Die Jugendleiter Maximilian Kubitza und Laura Strudel hatten das Vereinscamp organisiert. Mit Maxi, Lukas, Jakob, Marc, Till und Simon, Mareike, Consti ,Thorsten und Andreas waren ausreichend Betreuer dabei, um für ein Spasswochenende zu sorgen. 2 Stunden lang hatte der Wettergott ein Einsehen und drehte den Wasserhahn zu. Genug Zeit, um mit 7 Kanus den Schluchsee zu entern und zu versuchen mit den wackeligen Booten nicht umzukippen. Die Wassertemperatur konnte man als sehr erfrischend und belebend bezeichnen (geschätzte -34 Grad). Dies hinderte unsere grossen Jungs nicht daran, halbnackt vom Camp in den See zu rennen und das ganze Spektakel Go-Pro technisch zu verewigen.

Ungeachtet des Regens wurde gespielt, geredet und gemampft. Thorsten stiess am Nachmittag zu uns und sorgte für das Essen. Es wurde gegrillt und Dank der Salat- und Kuchenspenden konnte jeder nach seinem Geschmack satt werden. Dafür nochmal vielen Dank an die Spender!

Spätestens als wir ein Riesenfeuer entfachten, war der Nieselregen gänzlich vergessen. Den Po zur Erwärmung Richtung Feuer geschwenkt wurde genug Wärme gespeichert, um ausgelassen abzutanzen. Mit einbrechender Dunkelheit wirkte das Feuer noch imposanter und so tanzten fast alle Camper irgendwann um die Feuerstelle herum. Nur der aufgebende Akku des Lautsprechers war das Limit. Gegen 23.00 Uhr gingen die meisten in Richtung Zelte und selbst die Älteren waren um Mitternacht von dem langen Tag müde genug, um trotz der tiefen Temperaturen einzuschlafen.

Leider haben wir auch eine Verletzte zu beklagen. Sonja hat sich an der Achillessehne so stark verletzt, dass Sie von Mareike nach Freiburg gebracht werden musste. Wir hoffen, dass alles gut heilt und Sie bald wieder in´s Training kommen kann!

Am Sonntag -leider immer noch Dauerregen- übernahmen Jakob und Lucas die Spielleitung und brachten alle Kids mit ihrem nahezu unerschöpflichen Repertoire zum Mitspielen. Nach dem Frühstück wurde das Feuer noch einmal richtig zum Brennen gebracht, was angesichts des nassen Holzes gar nicht so einfach war. Die ersten Kinder bauten ihre Zelte ab und nachdem es um 12. 00 Uhr Spaghetti gab, begannen schon die Aufräumarbeiten. Die Zelte wurden im Bus verstaut und der Platz übergeben. Um 14.45 Uhr sassen wir alle wieder im Zug nach Freiburg.

Dieses Zeltlager war ein Riesenspass und schreit nach Wiederholung!!

Andreas Hackländer

Prellballsaison 2016/17

Die dritte Prellballsaison, die wir inzwischen schon mit unserer Jugend bestreiten, war auf der einen Seite wieder sehr erfolgreich, auf der anderen Seite auch sehr enttäuschend. Während unsere Schülermannschaft Badischer Vizemeister und Süddeutscher Meister wurde und somit bei den Deutschen Meisterschaften teilnahm, konnte die Jugendmannschaft verletzungsbedingt an keiner Meisterschaft teilnehmen. Das war besonders schade, da wir alle darauf gespannt waren, wie sich die Jungs in der höheren Altersklasse so schlagen.

Aber die Schülermannschaft, 11-14 Jahre, machte ihre Sache mehr als gut und so wurden wir zum ersten Mal Süddeutscher Meister. Damit waren wir qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften in Sittensen und das Saisonziel war erreicht.

So machten wir uns am Freitag den 31.3. morgens um 7 Uhr auf den weiten Weg nach Niedersachsen. Wir übernachteten in der Jugendherberge in Stade, einem sehr schönen Städtchen an der Elbe.

Am Samstag fanden die Gruppenspiele der neun Mannschaften statt, die sich in unserer Altersklasse qualifiziert hatten. Mit zwei Siegen und einer Niederlage haben wir das Viertelfinale am Sonntag erreicht. Nach unserem zweiten Abend in Stade mit Pizza, Billard und Tischtennis, wuchs langsam aber sicher die Nervosität in uns allen. Denn wenn man schon mal bei den Deutschen Meisterschaften ist, will man natürlich auch so weit wie möglich kommen.

Das sollte gelingen, denn das Viertelfinale konnte trotz einer Verletzung von Mattheo souverän gewonnen werden. Im Halbfinale, das wir wieder in voller Besetzung bestritten, kam es zum Freiburger Duell mit St.Georgen.

Ein sehr spannendes Spiel mit dauernd wechselnder Taktik. St. Georgen führte die ganze Zeit knapp, doch zwei Minuten vor dem Ende konnten wir die Partie drehen und gewannen mit zwei Bällen Unterschied.

Jetzt waren wir im Endspiel gegen Sottrum, das ist eine Prellballhochburg in der Nähe von Bremen. So ein Endspiel wird im Prellball zelebriert. Die Mannschaft und die Trainer werden namentlich vorgestellt und es wird richtig laut in der Halle.

Christian, Flo, Marc und Mattheo spielten super und ließen sich lange nicht abschütteln. Nach einem packenden Finale, gewann Sottrum am Ende mit fünf Bällen Unterschied.

Es war für uns eine bisher einmalige Erfahrung und wir erhoffen uns noch mehr davon erleben zu dürfen.

Wir sind sehr stolzer deutscher Vizemeister.

Gerhard Albrecht

Wie im letzten Jahr –
U19 weiblich „Firebirds“ wieder erfolgreichstes Basketballteam des TV Herdern

Auf eine außerordentlich erfolgreiche Saison 2016/17 können, wie schon in der Vorsaison, die Firebirds zurückblicken. In den letzten zwei Jahren wurde hart gearbeitet. Offensivsysteme gegen Manndeckung und Ball-Raum-Verteidigung eingeübt respektive verfeinert. In der Verteidigungsarbeit kann die Mannschaft inzwischen auf Mann-Mann-Verteidigung, Ball-Raum-Verteidigung und sogar auf eine Ganzfeld-Pressverteidigung zurückgreifen. Die „Firebirds“ haben damit einen entscheidenden Vorteil – sie sind für ihre Gegner schwer einzuschätzen und kaum berechenbar.

Das Ergebnis dieser Arbeit lässt sich mit beeindruckenden Zahlen der Abschlusstabelle belegen. Zum einen steht in den letzten zwei Jahren nur eine Niederlage der „Firebirds“ zu Buche. Zum anderen konnte sich das Team diese Saison wieder unangefochten den „Platz an der Sonne“ sichern. 2 Siege Vorsprung auf den Zweitplazierten, die zweitbeste Offense (nur der TV Staufen konnte mehr Punkte erzielen – ganze drei), die beste Defense und die mit Abstand beste Korbdifferenz. Neben spieltaktischen und individuellen Leistungsverbesserungen, hat das Team aber auch im mentalen Bereich massive Vorschritte erzielt.

Abschlusstabelle Bezirksliga Süd weiblich:

Tabelle - Bezirksliga Süd (Schwarzwald/Oberrhein)

Rang	Team	Spiele	W/L	Pkte	Körbe	Diff
1	**TV Freiburg-Herdern U19**	**10**	**9/1**	**18**	**686 : 355**	**331**
2	TV Staufen U19	10	7/3	14	689 : 406	283
3	CVJM Lörrach U 19	10	7/3	14	607 : 374	233
4	TV Endingen Pinkuine	9	4/5	8	433 : 522	-89
5	TV Bad Säckingen U19	9	2/7	4	319 : 507	-188
6	CVJM Lörrach	10	0/10	0	212 : 782	-570

Gerade in kritischen bzw. spielentscheidenden Phasen - man spricht im Basketball von der „Crunchtime“, ist das Team in der Lage mit kühlem Kopf und überlegt zu agieren. Die Spielsituation wird erkannt - eine Lösung im Kopf ist parat - diese Lösung wird auf dem Spielfeld umgesetzt, wobei dann meist zählbares, sprich Körbe, herausspringt.

Zum zweiten Mal in Folge ist der TV Herdern Meister der Bezirksliga Süd und nun für das Final-Four-Turnier des Gesamtbezirks Mitte Mai in Bruchsal als Meister Süd qualifiziert. Dort wird man im Halbfinale um die Bezirksmeisterschaft 2017 gegen den TSV Ettlingen antreten müssen.

Saisonverlauf 2016/2017 –
Mission accomplished:

Ergebnisse:

TVH Firebirds – CVJM Lörrach U19	46:48
TV Endingen – TVH Firebirds	27:68
TVH Firebirds – CVJM Lörrach U17	86:15
TVH Firebirds – TV Staufen	82:56
TV Staufen – TVH Firebirds	38:66
TVH Firebirds – TV Endingen	88:62
TV Bad Säckingen – TVH Firebirds	22:55
CVJM Lörrach U17 – TVH Firebirds	15:59
CVJM Lörrach U19 – TVH Firebirds	51:64

Dramatisch ging es gleich im ersten Saisonspiel zur Sache. Mit dem CVJM Lörrach war die physisch stärkste Mannschaft der Liga zu Gast im FG. Bis in die letzte Minute war das Spiel nicht entschieden, doch dann flatterten die Nerven der Firebirds. In der letzten Spielminute konnten von sechs zugesprochenen Freiwürfen kein einziger verwandelt werden und auch von drei Schüssen auf des Gegners Korb in den letzten 20 Sekunden fand keiner den Weg in die Reuse. Lörrach gewann denkbar knapp mit 48:46. Alle Beteiligten waren sich einig „Wir können das besser und im Rückspiel werden wir gewinnen“. Alle noch folgenden Gegner dieser Saison (Endingen, Staufen, Lörrach U17, Bad Säckingen) konnten deutlich in die Schranken gewiesen werden. Zu dominant, bestimmend und klug agierten die „Firebirds“ auf dem Court und waren fast immer in der Lage ihre Spiele schon zur Halbzeit zu entscheiden. Wer nun Meister werden würde war vertagt auf den allerletzten Spieltag. Es kam im März 2017 zu einem echten Endspiel um den Titel – Erster vs. Zweiter. Der Sieger konnte sich die Krone aufsetzen. Und da hatten man ja noch eine Rechnung offen, denn es ging gegen den CVJM Lörrach, welcher den „Firebirds“ Anfang der Saison die einzige Niederlage der letzten zwei Jahre beibrachte. Um es vorneweg zu sagen, die „Firebirds“ nahmen überlegt und überzeugend Revanche für die Hinspielniederlage. Nur in den ersten Minuten des Spiels konnten die Lörracherinnen ihre körperliche Überlegenheit ausspielen und einen kleinen Vorsprung erspielen. Doch die „Firebirds“ hielten dagegen, waren in der Lage relativ schnell auszugleichen und sich im weiteren Verlauf des Spiels einen immer zweistelligen Vorsprung erspielen, den sie bis zur Schlusssirene verteidigten. Am Ende stand ein 51:64 Auswärtssieg, Platz 1 und die Qualifikation zur Gesamtbezirksmeisterschaft 2017 in Bruchsal zu Buche.

Michael Müller

Puh, geschafft

TV Herdern II hat eine zähe Saison hinter sich

Puh, wir haben es geschafft. So lautete das Fazit der Zweiten Mannschaft des TV Herdern nach einer anstrengenden Saison in der Bezirksliga Süd, die mit dem siebten Tabellenplatz im Elferfeld endete. In seiner dritten Saison seit der Gründung aus der Freizeitgruppe heraus hatte das Team immer wieder mit Personalsorgen zu kämpfen.

Dass der TVH2 mit einer gut besetzten Bank in ein Spiel ging, war in dieser Saison die absolute Ausnahme. Sieben Akteure auf dem Spielberichtsbogen waren das höchste der Gefühle. Meist waren es sechs oder man bekam gerade mal fünf Spieler zusammen. Mit Timur Kaufmann stand nur ein einziger Herdermer bei allen 20 Spielen auf dem Feld (227 Punkte), die zweitmeisten Einsätze sammelten Florian Gruber (173 Punkte) und Mario Machnik (141 Punkte), die 16 Mal das Trikot überzogen. Topscorer Daniel Weber (244 Punkte) war bei zwölf Spielen dabei. Auf ebenso viele (Lesen Sie: wenige) Spiele brachte es Michael „Bimbo“ Müller (153 Punkte; Team-Highscore 35 Punkte), der Coach der Ersten Mannschaft.

Arbeitseinsätze, Verpflichtungen, Verletzungen oder gar ein Wegzug verhinderten zahlreiche Einsätze von anderen Akteuren. Ingo Killmann beispielsweise riss sich Anfang 2017 das Kreuzband und war somit für den Rest der bis Anfang April dauernden Saison außer Gefecht – nachdem er schon zuvor verletzungsbedingt einige Spiele verpasst hatte. So kam er nur auf fünf Einsätze (66 Punkte). Nach seiner Operation übernahm er die Rolle als Coach von der Bank, womit er Spielertrainer Jan Pedrojetta (15 Spiele, 83 Punkte) Last abnahm. Mit dem Weggang von Patrick Merdian (6 Spiele, 68 Punkte), der Freiburg in Richtung Bamberger Heimat verließ, fehlte dem Team plötzlich auch noch ein Center auf dem Feld und ein Typ abseits des Platzes. Patrick hatte gemeinsam mit Mario Machnik das Team vor drei Jahren ins Leben gerufen.

Bei allem Frust, den diese Saison produzierte, finden sich in der Rückschau auch schöne sportliche Momente. Am meisten in Erinnerung blieben dabei zwei Spiele. Zum einen der überraschende 73:67-Heimsieg gegen die SG Opfingen/Waltershofen, als der TVH2 in einem intensiven Spiel seine wohl beste Leistung der Saison auf den Platz legte. Zum anderen wäre da der Auswärtssieg bei der AUV Kenzingen. Kurz vor dem Ende der Begegnung verloren die sieben Herdermer ihre Führung, schafften aber kurz vor Schluss noch den Ausgleich, womit es in die Verlängerung ging. Als diese angepfiffen wurde, waren schon zwei Herdermer ausgefoult. In der Verlängerung sollten dann noch zwei weitere Akteure jeweils ihr fünftes Foul einsammeln, womit rund 30 Sekunden vor Schluss noch drei Spieler im schwarzen Trikot auf dem Feld standen. Dank guter Entscheidungen (bei gleichzeitger Kenzinger Überforderung) schafften sie es, den knappen Vorsprung über die Ziellinie zum 66:63-Sieg zu retten. Mit einem 94:54-Kantersieg endete dann die Saison gegen Bad Säckingen am letzten Spieltag.

Daniel Weber

Wenig Licht – Viel Schatten

Zwei Saisonhälften – zwei unterschiedliche Gesichter. Genau das präsentierte das Herdermer Herrenteam.

Konnte man die Vorrunde noch mit einem sicheren Platz im oberen Mittelfeld abschliessen, dabei auch einige Titelaspiranten ärgern, zeigte die Leistungskurve in der Rückrunde nach unten. Nur noch zwei Siege (BG Ettenheim, Karlsruher TV) konnten eingefahren werden. Zu wenig, um den Mittelfeldplatz zu halten. Immer weiter rutsche das Team ab und fand sich im Keller wieder.

Es galt von den letzten drei Spielen mindestens eines zu gewinnen, um wenigstens den Relegationsplatz zu erreichen. Leider misslang dies.

Und genau dieser eine Sieg fehlt dem Team jetzt, um wengistens sicher in die Relegation mit den Bezirksligazweiten zu kommen. Drei Siege fehlen um die Klasse direkt zu halten.

Auch das wäre möglich gewesen, denn gerade in der Rückrunde hat man alle knappen Spiele verloren. Nun ist man auf fremde Hilfe angewiesen.

Denn in einem Nachholspiel (Ettenheim vs. Bad Säckingen) fällt die Entscheidung, wer die Relegation spielen darf. Gewinnt Ettenheim ist Herdern aufgrund des besseren direkten Vergleichs mit Säckingen für die Relegation qualifiziert.

Diese findet dann als Dreierturnier (Offenburg, Pforzheim und Herdern) bei uns im FG statt. Gewinnt Säckingen in Ettenheim, muss Herdern in die Bezirksliga absteigen. Dann käme es nächste Saison zu einem vereinsinternen Duell Herdern „Sunks“ gegen Herdern „Globetrotters“.

Michael Müller

Tabelle - Landesliga Männer Schwarzwald/Oberrhein

Rang	Team	Spiele	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	CVJM Lörrach	22	18/4	36	1976 : 1547	429
2	UC Baden-Baden	22	17/5	34	1849 : 1431	418
3	TV Mühlacker	22	17/5	34	1923 : 1610	313
4	TV Weil	22	15/7	30	1568 : 1490	78
5	TSV Ettlingen	22	12/10	24	1681 : 1629	52
6	TB Emmendingen	22	10/12	20	1549 : 1567	-18
7	USC Freiburg 2	22	10/12	20	1574 : 1669	-95
8	SSC Karlsruhe	22	9/13	18	1614 : 1807	-193
9	TV Bad Säckingen	21	7/14	14	1499 : 1685	-186
10	**TV Freiburg-Herdern**	**22**	**7/15**	**14**	**1501 : 1722**	**-221**
11	Karlsruher TV	22	5/17	10	1517 : 1692	-175
12	BG Ettenheim	21	4/17	8	1512 : 1914	-402

Mit dem Spaß kommt auch der Erfolg

Viel Erfreuliches gibt es von den Basketball Damen zu berichten.

Nach der vergangenen Saison war klar, dass ein Umbruch anstehen würde, falls in Herdern weiterhin erfolgreicher Damenbasketball gespielt werden sollte. Allzu dezimiert war das Damenteam nach dem komplizierten Ausflug in die Regionalliga, in dem es viele Rückschläge, bittere Niederlagen und einige Unstimmigkeiten in der Mannschaft gegeben hatte.

Umso erfreulicher ist es festzustellen, dass in dieser Saison ein frischer Wind durch die Herdermer Hallen wehte. Insgesamt 16 Spielerinnen kamen während der Saison zum Einsatz. Neun Spielerinnen gaben ihr Debut im Herdermer Trikot. Hoffnungsvoll für die Zukunft stimmt dabei auch, dass fünf dieser Spielerinnen noch in die Alterskategorie U21 gehören und in den kommenden Jahren noch für Furore sorgen können. Dabei werden sie von den erfahreneren Spielerinnen nach Kräften unterstützt und können von ihnen auch noch das ein oder andere lernen.

Trotz des personellen Umbruchs entwickelte sich sehr schnell ein toller Teamgeist. Die Last auf dem Feld wurde auf viele Schultern verteilt – so konnten über die Saison hinweg insgesamt 10 Spielerinnen zweistellig punkten. Mit vereinten Kräften konnten einige knappe Spiele, die in der Vergangenheit leider häufig an die Gegnerinnen gingen, bis zum Ende konzentriert gespielt und so die nötigen Punkte geholt werden, um die Saison auf einem hervorragenden fünften Platz abzuschließen.

Auch Teams aus dem vorderen Tabellendrittel wurden immer wieder geärgert, auch wenn die Siege hier meist noch auf die kommende Saison verschoben werden mussten. Beim ungefährdeten Sieg gegen Sandhausen im letzten Saisonspiel zeigten die Spielerinnen dann noch einmal, was sie während der gesamten Saison im Training gelernt hatten und spielten phasenweise Basketball wie aus einem Guss.

Auch abseits des Felds zeichnete sich das Team durch ein gewachsenes Engagement aus, was Organisatorisches rund ums Team betraf.

Nun gilt es, den Kader möglichst zusammenzuhalten, um im kommenden Spieljahr auf dem Geleisteten aufzubauen und einen weiteren Schritt nach vorne zu machen.

Leider muss die Mannschaft dabei in Zukunft neben der langjährigen Spielführerin Katharina Adamski, die sich zu Beginn des Jahres vom aktiven Spielbetrieb verabschiedete, auch auf Adelaide Banne verzichten, die in der nächsten Saison für die Staufener Basketballerinnen auf dem Parkett stehen wird.

Wir bedanken uns bei beiden Spielerinnen, die viel für die Mannschaft geleistet haben und Lücken hinterlassen, die erstmal gestopft werden müssen. Daran wird die Mannschaft in der Vorbereitung auf die nächste Saison arbeiten.

Es gibt noch einiges zu tun…

Patrick Fürst

Am 5. März 2017 war es wieder soweit: Die südbadische Freizeitmeisterschaft im Volleyball konnte stattfinden. Acht motivierte Mannschaften aus den Bezirken Ortenau, Bodensee, Schwarzwald-Hochrhein und dem Breisgau waren in Denzlingen angetreten, um sich ihr Ticket zur Süddeutschen Meisterschaft in Unterhaching zu sichern. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an den Gastgeber TV Denzlingen für die hervorragende Ausrichtung und Bewirtung der diesjährigen südbadischen Meisterschaft.

In zwei Gruppen eingeteilt lieferten sich die teilnehmenden Mannschaften VC Offenburg, TV Rheinfelden, VSG Fessenbach, FT Bodersweier I & II, TV Denzlingen, TV Villingen und natürlich der TV Herdern spannende und umkämpfte Spiele, die zum Teil mit viel Leidenschaft und Emotionen ausgetragen wurden. Jede/r wollte unbedingt eine Runde weiter. Das Niveau war gut und verlangte von den Mannschaften und den Spielern hohe Konzentration und viel Ausdauer ab.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten im ersten Spiel gegen Fessenbach fand das TV Herdern-Team "DifFusion" jedoch schnell zu seiner gewohnten Stärke zurück und bewies, dass die Mannschaft nicht zufällig mehrjähriger Freizeitmeister in der Runde A ist. Weder Satz noch Spiel wurden nach diesem ersten Spiel abgegeben. Nach herausfordernden und knappen Spielen standen am frühen Nachmittag die beiden Gruppensieger fest: TV Rheinfelden und TV Herdern.

Jetzt galt es, die nächste Hürde im anschließenden Überkreuzvergleich gegen die Gruppenzweiten VSG Fessenbach und FT Bodersweier I zu nehmen.

Die Sieger standen schnell fest: Souverän gewannen sowohl der TV Rheinfelden als auch der TV Herdern mit einem klaren 2:0. So wurden aus den beiden Gruppensiegern auch die beiden Finalisten.

Im packenden und eng umkämpften Finale setzten sich schließlich die „Spargelbären“ von TV Rheinfelden gegen das TV Herdern-Team „DifFusion“ mit 28:26 Punkten im ersten Satz und 26:24 Punkten im zweiten Satz durch. Diese Niederlage lässt sich jedoch gut verschmerzen, denn beide Finalisten haben sich für den BFS Club Süd am 9.- 10. September 2017 in Unterhaching qualifiziert. Wir freuen uns schon darauf, uns auch in diesem Jahr bei den Süddeutschen Meisterschaften wieder gegenseitig anzufeuern.

Hier die Ergebnisse im Detail:

1. TV Rheinfelden („Spargelbären“)
2. TV Herdern („DifFusion“)
3. FT Bodersweier 1
4. VSG Fessenbach
5. VC Offenburg
6. TV Denzlingen („Just For Fun“)
7. TV Villingen („Turtels“)
8. FT Bodersweier 2

Barbara Vogel
im Namen von „Diffusion“

Wanderplan 2017

Wandergruppen (WG) 1 + 2 und Wanderführer (WF)

Datum	Gruppe	Strecke	Gehzeit	WF
So 25. Jun	WG 1	Ibacher Panoramaweg	4 Std.	Paul Kaiser PKW
So 16. Jul	WG 2	Wiedener Eck - Panoramaweg	2,5 Std.	Ingeborg Kraus autofrei
So 30. Jul	WG 1	Vogesenwanderung	4 Std.	Wolfgang Hübner PKW
So 13. Aug	WG 2	Kandel-Rundweg	2,5 Std.	Renate Kaiser autofrei
So 27. Aug	WG 1	Rundweg Rohrhardsberg	4 Std.	Paul Kaiser PKW
Fr 01. Sep	WG 1+2	Weinerlebnispfad Bad Krozingen mit Weinverkostung Anmeldung erforderlich	2,5 Std.	Renate + Paul K. autofrei
So 24. Sep	WG 1	Vom Feldbergpass zum Hasenhorn	4 Std.	Wolfgang Hübner Autofrei
So 15. Okt	WG 2	Haldenköpfle - Notschrei	2,5 Std.	Ingeborg Kraus Autofrei
So 29. Okt	WG 1	St. Peter- Lindlehöhe – St. Peter	3,5 Std.	Wolfgang Hübner Autofrei
So 12. Nov	WG 2	Oberried - Kirchzarten	2,5 Std.	Renate Kaiser Autofrei
So 19. Nov	WG 1	Zu Burgruine Schwarzenberg bei Waldkirch	3,5 Std.	Paul Kaiser Autofrei
So 10. Dez	WG 1+2	Abschlusswanderung	2,5 Std.	Renate + Paul Kaiser

Änderungen vorbehalten!

Siegfried Hartzsch / Renate Kaiser / Paul Kaiser / Ingeborg Kraus / Wolfgang Hübner

Termine 2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So	25.06.		TV Wanderung Gr. 1: Ibacher Panoramaweg	s. BZ
Fr-Mo	**14.-17.07.**		**Herdermer Hock**	**Kirchplatz St. Urban**
Fr-Mo	14.-16.07.		Landeskinderturnfest	Konstanz
So	16.07.		Wanderung Gr. 2: Wiedener Eck - Panoramaweg	s. BZ
So	30.07.		Wanderung Gr. 1: Vogesen	s. BZ
Mo-Do	31.07.-10.08.		49. Internationales Jugendzeltlager	Breisach

Sommerferien vom 27.07. bis 08.09.

So	13.08.		Wanderung Gr. 2: Kandelrundweg	s. BZ
So	27.08.		Wanderung Gr.1: Rundweg Schonach - Rohrhardsberg	s. BZ
Fr	01.09.		Wanderung Gr. 1+2: Weinerlebnispfad Bad Krozingen	s. BZ
So	24.09.		Wanderung Gr. 1: Feldberg - Hasenhorn	s. BZ
Mi	27.09.		Vorstandssitzung	FG W.-H.-Raum
Mi	04.10.		Trainerbesprechung	FG W.-H.-Raum
So	08.10.		Wanderung Gr. 1+2: Zum Zwiebelkuchenfest nach Munzingen	s. BZ
So	08.10.		1. Jugendspieltag Prellball zum Bad.-Württbg.-Pokal	Wentzinger - Gym.
So	15.10.		Wanderung Gr. 2: Haldenköpfle - Notschrei	s. BZ
Sa	**21.10.**	**09.00**	**Vereinsmeisterschaften-Herbstfest-Kinderfest**	**FG-DH-Hof-Aula**
So	29.10.		Wanderung Gr. 1: St. Peter - Lindleköpfle	s. BZ

Herbstferien 30.10. bis 03.11.

So	12.11.		Wanderung Gr. 2: Oberried - Kirchzarten	s. BZ
Mi	15.11.	20.15	Vorstandssitzung	FG W.-H.-Raum
So	19.11.		Wanderung Gr. 1: Burgruine Schwarzenberg bei Waldkirch	s. BZ
So	26.11.	09.15	Gräberbesuch	Hauptfriedhof u. a.
So	26.11.	11.15	Totengedenken der Herdermer Vereine	Ehrenmal
Sa	02.12.		Herdermer Weihnachtsmarkt	Kirchplatz Herdern
Sa	**09.12.**	**15.00**	**Nikolaus**	**Bürgerhaus Zähr.**
So	10.12.		Wandergruppen 1 + 2: Abschlusswanderung	s. BZ
Sa	30.12.	14+18 Uhr		

Weihnachtsferien vom 22.12.2017 bis 05.01.2018

Sa	13.01.2018		Neujahrsempfang: Vorstand, Ehrenmitglieder, ÜL	FG - Aula
Fr	12.01.2018		TV Nachrichten	Diverse Depots
So	21.01.2018		Klausurtagung des Vorstandes	NN
Di-Sa	30.5.-3.6.2018		Landesturnfest	Weinheim

Zur Beachtung:

1. Alle Termine siehe auch in unserer Homepage, in den Schaukästen und weiteren Ankündigungen in den TV Nachrichten!
2. Termin für die Abgabe von Texten ist immer spätestens **sechs** Wochen vor dem im Terminplan angegebenen Erscheinungsdatum. Texte und Bilder bitte digital an unsere **TV Redakteurin Frau Doro Irmler**, Tel. 07664 / 501260, E-Mail: form-art@t-online.de
3. Allgemeine Informationen erteilt die Geschäftsstelle - E-Mail: geschaeftsstelle@tv-herdern.de bzw. der 1. Vorsitzende - E-Mail: 1.vorsitzender@tv-herdern.de
4. Genauere Angaben zu den Wanderungen erscheinen in der Badischen Zeitung jeweils mittwochs unter "Wanderungen"!
5. **Änderungen vorbehalten!**

Wolfgang Hübner, Geschäftsstelle

Das sportliche Angebot des Turnvereins Freiburg-Herdern e.V. von 1926

Sportgruppe			Tag	Uhrzeit	Schule / Halle	Übungsleiter / in
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gr. 1	bis 3 Jahre	Donnerstag	16.00-17.00	Karlschule DH	Laura Soldo
	Eltern-Kind-Turnen Gr. 2	bis 3 Jahre	Donnerstag	17.00-18.00	Karlschule DH	Laura Soldo
	Eltern-Kind-Turnen Gr. 3	bis 3 Jahre	Freitag	16.00-17.00	DHG-TH I	Christina Nitzsche
	Eltern-Kind-Turnen Gr. 4	bis 3 Jahre	Freitag	17.00-18.00	DHG-TH I	Christina Nitzsche
	Eltern-Kind-Turnen Gr. 5	bis 3 Jahre	Freitag	15.00-16.00	Karlschule DH	Sebastian Mertens
Turnen:	Vorschulkinder	3-5 Jahre	Mittwoch	16.30-18.00	Karlschule DH	D. Goldberg, D. Subally, C. Rösch
Turnen:	Mädchen/Jungen	5-7 Jahre	Freitag	17.00-18.00	Weih-TH OG	Tini Ruge, Anna Mundt
Turnen:	Mädchen	7-9 Jahre	Freitag	16.00-17.00	Weih-TH OG	Tini Ruge, Anna Mundt
Turnen:	Mädchen	9-14 Jahre	Montag	18.00-19.30	Weih-TH OG	Anna Mundt
Turnen:	Mädchen	9-14 Jahre	Mittwoch	16.00-18.00	Weih-TH OG	Anna Mundt
Turnen:	Jungen	6-11 Jahre	Donnerstag	18.00-19.30	FG-DH	Marc Gualtiero
Turnen:	Jungen	ab 12 Jahre	Mittwoch	18.00-20.00	FG-DH	Marc Gualtiero
Turnen:	Förderriege	männlich	Mittwoch	18.00-20.00	FG-DH	Const. Kubitza, Andreas Hackländer
Turnen:	Förderriege	männlich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Const. Kubitza, Andreas Hackländer
Turnen:	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Montag	18.00-20.00	FG-DH	Tamara Goltz, Laura Schneider
	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Tamara Goltz, Laura Schneider
	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Tamara Goltz, Laura Schneider
Turnen:	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Mittwoch	18.00-20.30	FG-DH	Laura Strudel
	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Freitag	17.00-20.00	FG-DH	Laura Strudel, Mareike Engler
Turnen:	Liga-Mannschaft 3	weiblich	Montag	18.00-20.30	FG-DH	Anja Köhler, Annika Troitzsch
	Liga-Mannschaft 3	weiblich	Donnerstag	18.00-20.00	FG-DH	Anja Köhler, Annika Troitzsch
Turnen:	Liga-Mannschaft 4	weiblich	Montag	18.00-20.00	FG-DH	Hanna Kernchen, Antje Boomgarden
	Liga-Mannschaft 4	weiblich	Donnerstag	18.00-20.00	FG-DH	Hanna Kernchen, Antje Boomgarden
Turnen:	Mini-Förderriege	weiblich	Mittwoch	16.15-18.00	Karlschule DH	Annika Troitzsch, Victoria Kranz
Turnen:	Kader-Förderriege	weiblich	Dienstag	18.00-19.30	FG-DH	M. Rentmeister, F. Schneider, L. Sch.
	Kader-Förderriege	weiblich	Freitag	18.00-19.30	FG-DH	M. Rentmeister, F. Schneider, L. Sch.
	Kader-Förderriege	weiblich	Samstag	09.00-12.00	FG-DH	M. Rentmeister, F. Schneider, L. Sch.
Gymnastik:	Damen	Gruppe 1	Montag	18.00-19.30	DHG-TH I	Doris Goldberg
	Damen	Gruppe 2	Mittwoch	19.30-21.00	DHG-TH I	Gudula Werp
	Damen: Fitness-Mix	Gruppe 3	Donnerstag	20.00-22.00	Weih–TH UG	Annette Altenbach
Gymnastik:	Seniorinnen		Dienstag	17.00-18.00	FG-Aula	Carla Trösch
Gymnastik:	Herren		Montag	20.00-22.00	FG-DH	Bernd Schlauderer
Gymnastik:	Herren: Fit und bewegt ins Alter		Montag	19.30-20.30	DHG-TH I	Doris Goldberg
Dance:	Kinder	4-6 Jahre	Freitag	16.00-17.00	DHG-Gym-Halle	Franziska Hank
	Kinder	7-9 Jahre	Freitag	15.00-16.00	DHG-Gym-Halle	Lisa Bonk
	Mädchen	ab 10 Jahre	Freitag	14.00-15.00	DHG-Gym-Halle	Lisa Bonk
Dance:	Jazz- und Moderndance		Freitag	17.00-19.30	DHG-TH II	Tina Plötze
Dance-Akrobatik:	Showteam Matrix		Dienstag	20.00-22.00	FG-DH	Tina Plötze
	Showteam Matrix		Donnerstag	18.00-20.00	Weih-TH UG	Tina Plötze
Zirkus			Mittwoch	18.30-20.00	Weih-TH UG	Fritz Kälble, Yvonne Hanefeld
Yoga			Donnerstag	17.30-18.30	FG-Aula	Brigitte Färber
Qigong	Chin. Heilgymnastik		Montag	17.45-19.15	Münchhofstraße 3	Johanna Leibinger
Tai Ji Quan	Fortgeschrittene		Montag	19.30-21.00	Blindenheim Karlstr. 85, Keller	Johanna Leibinger
Tai Ji Quan	Anfänger (Anfrage)		Dienstag	18.15-19.45	Blindenheim Karlstr. 85, Keller	Johanna Leibinger
Basketball:	Damen - Liga-Mannschaft		Dienstag	18.00-19.30	DHG-TH I	Patrick Fürst
	Damen - Liga-Mannschaft		Mittwoch	20.00-22.00	FG-DH	Patrick Fürst
	Damen - Liga-Mannschaft		Donnerstag	19.30-21.00	DHG-TH I	Patrick Fürst
Basketball:	Jugend weiblich		Donnerstag	18.00-19.30	DHG-TH II	Michael Müller, Ina Kryßon
Basketball:	Herren - Liga-Mannschaft		Dienstag	19.30-21.00	DHG-TH I	Michael Müller
	Herren - Liga-Mannschaft		Mittwoch	18.00-19.30	DHG-TH I	Michael Müller
	Herren - Liga-Mannschaft		Freitag	20.00-22.00	Weih-TH OG	Michael Müller
Basketball:	Freizeit-Damen/Herren	Gruppe 1	Dienstag	19.30-21.00	DHG-TH II	Aldo Cacace
	Freizeit-Damen/Herren	Gruppe 2	Donnerstag	19.30-21.00	DHG-TH II	Mahmud Sufi
	Freizeit-Damen/Herren	Gruppe 3	Freitag	19.30-21.00	DHG-TH II	Dirk Dohse
Hallen-Fußball:	Herren		Freitag	20.00-22.00	FG-DH	Dr. Wigand Hübner
Prellball:	Herren		Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Markus Sigmund
	Herren		Freitag	18.00-20.00	DHG-TH I	Markus Sigmund
	Jugend		Dienstag	18.00-19.00	FG-DH	Gerhard Albrecht
Volleyball:	Freizeit-Damen/Herren	Gruppe 1	Dienstag	20.00-22.00	FG-DH	Martin Gressmann
	Freizeit-Damen/Herren	Gruppe 2	Donnerstag	20.00-22.00	FG-DH	Felix Baab
Wandern:	Damen/Herren	Gruppe 1	4. Sonntag		s. Wanderplan	Siegfried Hartzsch
Wandern:	Damen/Herren	Gruppe 2	2. Sonntag		s. Wanderplan	Renate Kaiser

Erläuterungen: DHG = Droste-Hülshoff-Gymnasium, Brucknerstraße 2, TH I=Turnhallen I (alt), TH II=Turnhalle II (neu); Gym-halle=Gymnastikhalle
FG = Friedrich-Gymnasium, Jacobistr. 22, DH=Doppelhalle, ATH=Alte Turnhalle/Aula; **Karlschule,** Karlstr. 16, DH=Doppelhalle
Weih = Weiherhofschulen, Schlüsselstr. 5, TH OG=Turnhalle Obergeschoss, Turnhalle UG=Turnhalle Untergeschoss
Kontakt: Wolfgang Hübner, Auwaldstr. 55, 79110 Freiburg, Tel. 0761 / 131186; E-Mail: geschaeftsstelle@tv-herdern.de; Internet: www.tv-herdern.de
Jahresbeiträge (ab 01.01.2014): Eltern-Kind=1 Erw.+1 Kind: 100 Euro; Eltern-Kind 1 Erw.+2 Kinder= 136 Euro; 1 Kind/Jugendliche bis 18 J. 66 Euro;
2 Geschwister bis 18 J. 110 Euro; Erwachsene (Einzelmitgliedschaft) 120 Euro; Familienbeitrag (keine Personenbeschränkung): 170 Euro;
Passiv (Gönner und nur Wandern): 25 Euro; Aufnahme-Gebühr (einmalig): 10 Euro / Mitglied **08.05.2017**

Beratung mit Kompetenz und Verantwortung.

Unabhängig. Effektiv. Partnerschaftlich.
In Offenburg. www.imverba.de

IMVERBA

FREIBURG HERDERN

IMVERBA Versicherungsmakler GmbH
Bertha-von-Suttner-Straße 3
77654 Offenburg

0781/93688-0
www.imverba.de

Don‘t WannaCry?

Wir hoffen, dass Sie vom kürzlichen Erpressersoftware-Angriff verschont worden sind!

Der Trojaner „WannaCry“ hat weltweit mehr als 220.000 PCs befallen – trotz Zahlung an die Erpresser blieben die Daten auf der Festplatte verschlüsselt. Vor allem Privatpersonen waren dem Trojaner schutzlos ausgeliefert.

Schützen Sie Ihre Daten vor Erpresserssoftware und Verschlüsselung mit unserer Datensicherungslösung, lokal und in der Cloud – schon ab 10,20 €/Monat (inkl. MwSt.).

Ram-IT GmbH
Konviktstr. 12
79098 Freiburg i. Br.

info@ram-it.de
www.ram-it.de

Rufen Sie mich an! 0761/29 623 61

Ralf Engler, Geschäftsführer